

Der Hund des Aubry.



Sechshundert
sind verfloßen,
seit sich die hier
erzählte Bege-
benheit am Ho-
se Karl's V.
Königs von
Frankreich zu-
getragen hat,
aber jetzt wie
damals erregt
sie unsere Be-
wunderung, die seltene Treue des Hundes des Ritters Aubry von Montdidier. Dieser Ritter bekam beim Ballspiel mit einem Armbrustschützen, Namens Macaire, einen sehr heftigen Streit. Der Letztere nahm, um den Streit zu endigen, zu einem Mord die seine Zuflucht; er lauerte seinem Feinde in dem Walde von Bondi auf, durch den dieser